

lebendiges WOHNEN

NEWSLETTER
MAI // 2013

Das Schafferer-Musterhaus können Sie bei der Hausbaumesse im Mai 2013 kennen lernen.



Ein zukunftsweisendes Wohnkonzept bietet das Schafferer natürlichMassiv-Holzhaus. Im Energiehauspark Innsbruck können sich Interessierte einen Einblick vom dort vorherrschenden Wohlfühlfaktor verschaffen.

Das Passivhaus wurde als Null-Energiehaus konzipiert und errichtet – das optisch ansprechende Gebäude ist somit energieautark. Tischlermeister Robert Fagschlunger (Schafferer Verkauf & Marketing) erläutert Details: „Die Architektur des Hauses spricht eine klare Formensprache und begeistert mit optischen Leckerbissen.“ Als Beispiele nennt er die transzente Photovoltaikanlage am Balkon des Schafferer natürlichMassiv-Holzhauses.

Interessierte können sich unter anderem bei der Hausbaumesse im Energiehauspark von 24. bis 26. Mai im Musterhaus umsehen und das absolut angenehme Wohngefühl erleben.

Ein attraktives Rahmenprogramm wartet auf die gesamte Familie. Die Kinderanimation bietet unter anderem Ponyreiten sowie eine hippe Hüpfburg für die kleinen Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen finden sich online unter www.energiehauspark.com.

ENERGIEAUTARKES MUSTERHAUS ERLEBEN

Bei der Hausbaumesse im Energiehauspark



Das Schafferer natürlichMassiv-Holzhaus im Energiehauspark Innsbruck lädt zum Kennenlernen der stimmigen Wohnatmosphäre ein.



**HAUSBAU-
MESSE
IM ENERGIEHAUSPARK**
24. - 26. Mai 2013
10 bis 18 Uhr



Foto: Musterhauspark
Innsbruck, Tirol

Der Energiehauspark Innsbruck veranstaltet von 24. bis 26. Mai die Hausbaumesse. Johanna Reimeir, Tischlermeister Robert Fagschlunger und Ing. Klaus Schafferer (von links) werden im Schafferer natürlichMassiv-Holzhaus als kompetente Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen. Für Führungen durch das Musterhaus sind keine Anmeldungen notwendig. Wer von Robert Fagschlunger durch das Musterhaus geführt werden möchte, sollte eine solche aus zeitlichen Gründen dennoch tätigen. Unter 05273/6434 bittet Robert Fagschlunger um telefonische Terminvereinbarung. Die Öffnungszeiten der Hausbaumesse sind täglich von 10 bis 18 Uhr.



SCHAFFERER HOLZBOTE

FACHGERECHTER SONNENSCHUTZ:
DER SOMMER KANN KOMMEN



Werner Picker,
Geschäftsführer der
Jannach & Picker GmbH –
Schafferer-Partnerbetrieb

„Ein Passivhaus funktioniert ohne Sonnenschutz nicht!“

Ein Passivhaus schreibt die gewisse Anzahl von Quadratmeter-Fläche an Glas vor. Das Verhältnis zwischen Glas und fester Wand muss folglich stimmen, damit Sonnenenergie ins Innere strömen kann. Damit es durch die verwendeten Glasflächen zu keiner Überhitzung kommt, gilt die fachgerechte Beschattung als Notwendigkeit. Schon bei der Planung sollte dies berücksichtigt werden, denn Nachrüstungen können teuer werden.



Fotos: Jannach & Picker GmbH

MASCHINENRING MILS GLÄNZT IN NEUEM LICHT

Fesches Bürogebäude besticht innen und außen

Hier macht Arbeiten noch mehr Spaß! In Mils entstand ein Gebäude der Schafferer Holzbau GesmbH, in dem der Wohlfühlfaktor einen wesentlichen Stellenwert einnimmt.

Näheres lesen Sie bitte auf den nachfolgenden Seiten. >>



INTRO



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Freude dürfen wir Sie über Berichtenswertes aus der Schafferer Holzbau GesmbH informieren. Eines unserer zahlreichen Projekte in der nahen Vergangenheit bildet das neue Gebäude des Maschinenringes in Mils. Planer Thomas Petschnig setzte dabei auf den Wohlfühlfaktor Arbeitsplatz. Diesen leben auch wir innerhalb unseres Unternehmens – unsere Philosophie basiert auf dem Gedanken, dem Team Weiterbildung zu ermöglichen. Von der Fertigung über die Montage bis hin zu unseren engagierten Lehrlingen – über die Anforderungen neuer, zukunftsorientierter Bauweisen wie etwa der Passivhaus-Technologie wissen unsere Mitarbeiter Bescheid. In jährlich statt findenden Kursen rüsten sie sich mit Wissen für den Weg der Zukunft aus. Damit tragen unsere Mitarbeiter erheblich zum Erfolg der Schafferer Holzbau GesmbH bei.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre mit unserem Newsletter „lebendiges Wohnen“ sowie einen guten Start in den Sommer 2013.

Ihr Karl Schafferer

SCHAFFERER HOLZBAU ■ HOLZHAUS

Schafferer Holzbau GesmbH // Ausserweg 61b // 6145 Navis // Tirol
Tel. +43 (0)5273 / 6434 // info@schafferer.at // www.schafferer.at

VORRANG FÜR LICHT UND HELBIGKEIT



Das neue Maschinenringgebäude in Mils versprüht optischen Charme: Das Erdgeschoß wurde in Massiv-, der erste Stock in Holzbauweise errichtet.



Atrium sorgen für transparente Räume. „Dem Licht und der Helligkeit haben wir absoluten Vorrang eingeräumt“, erzählt der Planer. Der erste Stock beheimatet die Büros und mit ihnen Arbeitsplätze für rund 20 Mitarbeiter. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die verstellbaren Tische der Arbeitsplätze, welche höchsten ergonomischen Standards entsprechen. In den Büros entschied man sich für moderne Teppichböden, die Gänge sind in optisch ansprechenden und gleichzeitig funktionalen Fliesen gehalten.

Bei der Innenausstattung dominieren heimische Hölzer wie Eiche und Zirbe – das Niedrigenergiegebäude ist emissionsfrei.



Bei der Innenausstattung dominieren heimische Hölzer wie Eiche und Zirbe. Das Niedrigenergiegebäude ist emissionsfrei – eine Wärmepumpe sowie eine Fußbodenheizung spenden Behaglichkeit und angenehmes Raumklima. „Im Winter 2012/2013 mussten wir die Büros sogar kühlen“, ergänzt der Planer.

Der Maschinenring spielt als Arbeitgeber eine bedeutende Rolle: Alleine im Großraum Innsbruck fanden im letzten Jahr 210 agrarische und 407 gewerbliche Dienstleister, hundert Zeitarbeiter sowie zwanzig Angestellte in Organisation und Außendienst eine Beschäftigung. In den vergangenen Jahren konnten sowohl Umsatz als auch Anzahl der Mitarbeiter gesteigert werden.



alle Projektfotos: Lucas Petschnig



MITARBEITER IM PORTRAIT

Tischlermeister Robert Fagschlunger liebt Bäume, Holz und seinen Job



Robert Fagschlunger verstärkt die Schafferer Holzbau GesmbH seit sechs Jahren.

Die Unternehmenskultur seines Arbeitgebers schätzt Robert Fagschlunger sehr: Denn bei Schafferer Holzbau wird extremer Wert auf Weiterbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter gelegt. Der Tischlermeister ist seit Herbst 2012 zertifizierter Passivhaus-Berater, vor rund drei Jahren absolvierte er eine Ausbildung an der Ökologischen Hochschule Vorarlberg. Dieses Wissen war vor allem im Herbst 2012 gefragt: Da wurde die Schafferer Holzbau GesmbH klima:aktiv-Partner.

Robert Fagschlunger VERKAUF UND MARKETING

Seit sechs Jahren ist Robert Fagschlunger (Jahrgang 1964) bei der Schafferer Holzbau GesmbH im Verkauf und Marketing tätig. Er wohnt in Mutters, ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

GASTKOMMENTAR

Wohlfühlfaktor Architektur am Arbeitsplatz



Planer Thomas Petschnig legt bei seiner Planung großen Wert auf den Wohlfühlfaktor – am Arbeitsplatz besonders wichtig.

Das neue Gebäude für den Maschinenring Mils habe ich so geplant, als wollte ich selbst in den darin befindlichen Büros arbeiten. In einer hellen, lichtdurchfluteten Atmosphäre, die durch das Atrium auch den unbeschwertem Zugang ins Freie zulässt, fühlen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl. Dass sich das persönliche Wohlbefinden positiv auf Produktivität und Leistung auswirkt, ist allgemein bekannt. Überhaupt verbringen wir Menschen so viel Zeit am Arbeitsplatz, dass dessen architektonische Beschaffenheit stimmen muss. Mein Ansatz in der Planung basiert generell auf dem Faktor Wohlbefinden. Dazu ist es notwendig, sich in das entstehende Gebäude und die Menschen, die sich darin aufhalten werden, mit allen Sinnen hineinzuversetzen. Hierzu fällt mir immer wieder die Botschaft meines ehemaligen Professors ein: Mit dem Gebäude eins zu werden, mit dem Gebäude zu kommunizieren beginnen... Das klingt zwar etwas pathetisch oder auch ganz banal, hat sich in meiner Praxis jedoch immer bewährt.



Großflächige Fenster und das Atrium sorgen für transparente Räume.

Ein äußerst modernes Gebäude hat die Schafferer Holzbau GesmbH mit dem Maschinenring Innsbruck-Land realisiert. Nach den Plänen der ARGE Umlauf-Petschnig entstand am neuen Standort in Mils ein Massiv-Holzbau, der sich als Büro in erster Linie durch seine Helligkeit und Transparenz auszeichnet.

Planer Thomas Petschnig aus Götzens erläutert Details: Das Erdgeschoß wurde in Massiv-, der erste Stock in Holzbauweise errichtet. „Brandschutzauflagen verhinderten, dass das Gebäude komplett in Holzbauweise realisiert wurde.“ Großflächige Fenster und das

SCHAFFERER PASSIVHAUS // REFERENZGALERIE



Sonnenuhr / Elferlifte, Neustift/Stubaital



EFH / Imst



EFH / Lans



EFH / Telfes



Doppelhaus / Volders



EFH / Oberperfuss



Wohnanlage / Sistrans



EFH / Vomp

WEITERE REFERENZEN & INFOS // WWW.SCHAFFERER.AT